



Mitteilungsblatt

Verband der Südtiroler Sportvereine
 Brennerstraße 9
 39100 Bozen
 Tel. 0471 974378
 www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Steuervorauszahlung – 2. Rate bis 30. November

BOZEN. Die Sportvereine mit Geschäftsjahr 1. Jänner - 31. Dezember müssen bis 30. November die 2. Akontozahlung für IRES und IRAP auf elektronischem Wege an die Finanzverwaltung entrichten. Die im Einzahlungsvordruck F24 anzuführenden Einzahlungskennzeichen sind 2002 (IRES) und 3813 (IRAP).

Mehrwertsteuerzahlung bis 16. November

BOZEN. Alle Vereine, die aufgrund des Gesetzes Nr. 398/91 das Pauschalverfahren anwenden, müssen die im Zeitraum Juli bis September 2011 einkassierte MwSt. berechnen und den Zahlungsvordruck F24 innerhalb 16. November an die Finanzverwaltung schicken. Die Abgaben-Kennzahl ist die Nr. 6033.

Trainer & Trainerin des Jahres gesucht

BOZEN. Zum achten Mal führt der VSS heuer „Trainer & Trainerin des Jahres“. Ziel der Auszeichnung ist es, die bedeutende Arbeit der Trainerinnen und Trainer hervorzuheben und ihre Leistungen. Die Trainer müssen sich außergewöhnliche Verdienste im und um das Südtiroler Sportwesen erworben haben. Mitgliedsvereine und Sportverbände können bis 30. November jeweils einen Kandidaten und eine Kandidatin vorschlagen. Die Trainer des Jahres 2010 sind Renate Schäfer (ASV Triathlon Hochpustertal) und Istvan Balogh (SSV Bozen Handball).

Auf zum Skitreff 50+

BRIXEN. Was vor elf Jahren mit 10 Teilnehmern begann, ist mittlerweile ein fixer Programmpunkt mit 80 Teilnehmern. Den Skitreff 50+ gibt es auch heuer wieder auf der Plose und in Ulten. Zwölf Übungseinheiten zu je zweieinhalb Stunden (10 bis 12.30 Uhr) stehen ab 13. Dezember an.
Die Termine auf der Plose: 14. und 21. Dezember; 11., 18., 25. Jänner; 1., 8., 15., 22. und 29. Februar; 7. und 14. März. Treffpunkt ist jeweils am Skiplatz an der Bergstation der Plosebahn. Kursleiter ist Hubert Fink. In Ulten findet der Skitreff jeweils einen Tag vorher statt. Treffpunkt ist jeweils bei der Mittelstation Breiten. Die Leitung obliegt Karl Hofer. Interessierte können sich bei der Geschäftsstelle innerhalb 18. November anmelden. Unter www.vss.bz.it finden Sie weitere Sportangebote für Senioren.

Die VSS-Termine im November:

- 6. November:**
Handball: VSS/RVD-U12-Turnier in Meran
Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Jenesien
Tischtennis: VSS/Raiffeisencup in St Leonhard in Passeier
- 13. November:**
Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Villnöß
Badminton: VSS/RVD-Kinderolympiade in Eppan
- 20. November:**
Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Sarnthein
- 27. November:**
Badminton: VSS/RVD-Familytrophy in Marling
- 4. Dezember:**
Kegeln: VSS/Raiffeisen-Mannschaftsmeisterschaft der Jugend in Riffian
Sportschießen: VSS/Raiffeisen-Nikolausschießen in Schländers/Kortsch und Laas
Tischtennis: VSS/Raiffeisencup in Bozen/Pfarrhof



Machten sich zwei Tage lang intensiv Gedanken um die Entwicklung des Sports in Südtirol (v.l.): die VSS-Vorstandsmitglieder Oskar Insam, Sigurth Wachtler, Willy Marinoni, Paul Romen, Thomas Ladurner, Much Pichler, Ivan Bott, Günther Andergassen, Klaus von Dellemann (Geschäftsführer), Josef Platter, Richard Nagler

Vorstand steckt sein Programm ab

KLAUSUR: Vierjahresprogramm 2011 – 2014 erstellt – 14 Schwerpunkte und 14 Arbeitsgruppen – VSS-Präsidium neu gewählt

STEGEN. Bei seiner alljährlichen Klausur hat der neu gewählte Vorstand des VSS Ende Oktober in Stegen die Weichen für die nächsten vier Jahre gestellt.

Der Vorstand hat sich für folgende Arbeitsschwerpunkte entschieden und dafür jeweils eine Arbeitsgruppe eingerichtet.
 - Jugendförderung: Breite statt Spitze; möglichst vielen Menschen den Zugang zum Sport er-

möglichen. Leistungssport soll nur dort gefördert werden, wo Fachverbände säumig sind
 - Aus- und Weiterbildung (siehe auch Artikel zur Sportfunktionärsausbildung)
 - Interne und externe Kommunikation verbessern: geplant sind die Einbindung neuer Medien (u.a. soziale Netzwerke), ein neuer Internetauftritt und Wege zu finden, die Vereine noch besser zu erreichen.
 - Bedeutung des Seniorensports für die Gesellschaft erkennen

- Bürokratieabbau bei Organisation von Sportveranstaltungen
 - Verbesserung des Dienstleistungsangebots an die Vereine
 - Stärkung der Beziehungen zu Fachsportverbänden. Ziel ist es u.a. die Ausbildung von Trainern gemeinsam durchzuführen
 - Eingliederung von Trendsportarten ins Förderprogramm
 - Engagement und Wertschätzung des Ehrenamtes stärken
 - Stärkere Zusammenarbeit mit der USSA, dem italienischen Pendant zum VSS. Ziel ist u.a. ein

gemeinsames Förderprogramm für Basketball.
 - Intensivierung der Beziehungen zu anderen Verbänden (z.B. Familienverband, KVW, AVS)
 - Position des VSS stärken
 - Engere Zusammenarbeit mit Gemeindenverband und SMG, um beispielsweise internationale Sportevents besser zu koordinieren und zu vermarkten
 - Zentrale Verwaltung für Transport und Logistik bei Sportveranstaltungen anregen.
 Auf das Jahresprogramm 2012

kommen wir im nächsten Mitteilungsblatt zurück.
 Anlässlich der Klausur wurde auch das Präsidium neu gewählt. Neben Obmann Günther Andergassen und dessen Stellvertreter Much Pichler gehört diesem nun auch Ivan Bott an.
 Im Anschluss an die Klausur besuchte die Führungsriege des VSS das Messner Mountain Museum RIPA auf Schloss Bruneck. BM Christian Tschurtschenthaler ließ es sich nicht nehmen, die Führung zu machen.

Gesucht: Sportfunktionäre der Zukunft

SPORTFUNKTIONÄR 2012: Berufsbegleitende Weiterbildung des VSS im Bereich Sportmanagement – Beginn: 23. Jänner

BOZEN. 6 Bausteine zum erfolgreichen Vereinsfunktionär. Damit wirbt der VSS für die neue Fortbildung zum Sportfunktionär, die am 23. Jänner beginnt und maximal ein Jahr dauert. Anmeldeschluss ist der 2. Dezember.
 „Sportfunktionäre (in) der Zukunft“, lautete der Titel des Symposiums, mit dem der VSS 2009 durchs Land getourt ist, um über die Situation der Sportfunktionäre in Südtirol mit Vereinsvertre-

tern zu diskutieren. Der ehemalige Leiter des Instituts für Sportwissenschaften der Uni Innsbruck, Prof. Elmar Kornexl, begründete damals den Rückgang der Vereinsfunktionäre in erster Linie mit zunehmendem Egoismus. Gleichzeitig forderte er die Vereine auf, die eingefahrenen Strukturen zu lockern und sich den Begebenheiten der heutigen Zeit anzupassen.
 Mit der Ausbildung zum Sportfunktionär will der VSS da-

bei eine Hilfestellung leisten. Die Ausbildung findet berufsbegleitend statt, d.h. am Abend und evtl. am Wochenende. Der Kurs beginnt am 23. Jänner, erstreckt sich über maximal ein Jahr und beinhaltet sechs unterschiedliche Module mit insgesamt 58 Unterrichtsstunden. Diese finden bevorzugt in Bozen statt. Der genaue Lehrplan wird mit den Teilnehmern besprochen.
 Für die Fortbildung konnten namhafte Referenten (siehe un-

ten stehende Übersicht) aus den jeweiligen Bereichen gewonnen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf 200 Euro. Für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs gibt es für jeden Teilnehmer ein Zertifikat. Anmeldungen werden ab 14. November via E-Mail (info@vss.bz.it) oder per Fax (0471 979373) entgegengenommen. Meldeschluss ist der 2. Dezember.

6 BAUSTEINE ZUM ERFOLGREICHEN VEREINSFUNKTIONÄR

- Baustein 1: Vereinsführung (8 h)**
Referent: Moritz Schwienbacher
 - Allgemeine Einführung
 - Aufbau und Strukturen der Vereine/NPOs
 - Führungsinstrumente (u.a. Leitbild, Statut, Jahresprogramm)
 - Führungsaufgaben (Ziele setzen, Entscheidungen treffen, Planung/Organisation, Delegieren)
- Baustein 2: Rechtl. Grundlagen (8h)**
Referenten: Michael Pichler, Norbert Spornberger
 - Vertragsrecht, Werbung
 - Sportrecht
 - Arbeitsrecht
 - Haftung im Ehrenamt
 - Versicherungen im und rund um den Verein
- Baustein 3: Vereinsfinanzierung (12 h)**
Referenten: Elisabeth Baumgartner, Jochen Schenk
 - Buchführung und Rechnungswesen im Verein:
 - Rechtl. und steuerl. Grundlagen
 - Buchführung
 - Inneregemeinschaftliche Einkäufe

- Entgelte und Vergütungen
- Beiträge
- Finanzierung und Investition:
 - Mittelbeschaffung von Öffentlicher Hand
 - Verwendung der Mittel und Grundlagen der Investitionen
 - Wie erstellt man ein Budget?
- Baustein 4: Öffentlichkeitsarbeit (12 h)**
Referenten: Harald Stauder, Hannes Kröss, Wolfgang Mayr
 - Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik:
 - Redearten und Redeanlässe
 - Persönliches Auftreten
 - Zielgruppenorientierung
 - Vorträge: Vorbereitung und Aufbau
 - Präsentationsbausteine
 - Presse und Rundfunk:
 - Erstellen eines Zeitungsberichts
 - Der richtige Umgang mit dem Rundfunk
- Baustein 5: Marketing und Sponsoring (8 h)**
Referenten: Jochen Schenk, Stefania Demetz

- Marketing im Sportverein:
 - Was ist Marketing?
 - Die Wirkung der Marke
 - Vorbereitung und Umsetzung einer Strategie
- Sponsoring im Sportverein:
 - Definition und Kernfragen
 - Zielsetzungen
 - Sponsoring-Arten
 - Der Sponsoringvertrag
 - Spielregeln einer Sponsoring-Partnerschaft
- Veranstaltungsmanagement:
 - Planung und Organisation von Events
 - Rechtliche Rahmenbedingungen
- Baustein 6: Sportstättenmanagement (10 h)**
Referent: Armin Hölzl
 - Sportstätten in Südtirol:
 - Sportstätten-Leitplan
 - Sportstätten-Statistik
 - Förderungen im Sportstättenbau
- Sportstättenmanagement:
 - Kostenerhebung der Sportstätten
 - Pflege und Instandhaltung von Anlagen



Weitere Infos zur Sportfunktionärsausbildung inklusive Anmeldeformular finden Sie auf unserer Internetseite.

Raiffeisen fördert den Sport.
www.raiffeisen.it